

Stadt Schwetzingen

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 03.01.2019
Drucksache Nr. 2153/2019

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 07.02.2019

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 27.02.2019

- öffentlich -

Theater am Puls - Zuschusserhöhung

Beschlussvorschlag:

1. Das „theater am puls“ erhält zur Aufrechterhaltung des Betriebes und einer angemesseneren Pauschalvergütung der Schauspieler ab dem Haushaltsjahr 2019 einen um 70.000 Euro erhöhten Zuschuss i.H.v. 85.000 Euro, ergänzt um die bisherigen 16.000 Euro als Förderung von Veranstaltungen des Theaters. Von letzterer Summe sind die Nebenkosten wie bisher gehandhabt für die Räumlichkeiten des Theaters im Vereinshaus Bassermann abzuziehen.
2. Die Mittel werden im Haushalt (Teilhaushalt 2), Produktgruppe 2610, Sachkonto 43170000 i.H.v. insgesamt 101.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen:

Der Intendant des „theater am puls“, Jörg Steve Mohr, hat bereits in der nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses am 28.06.2018 die Situation des Theaters dargelegt. Der Kulturausschuss hatte sich damals für eine sofortige Auszahlung von 20.000 Euro durch den Oberbürgermeister ausgesprochen, um das bereits vorhandene Defizit auszugleichen und den Spielbetrieb weiter aufrecht zu erhalten.

Herr Mohr hatte zudem dargelegt, dass das Theater auch nur so funktioniere, da viele Tätigkeiten ehrenamtlich erledigt würden. Zu nennen sind hier insbesondere die Bereiche Bühnenbild, Bühnenauf- und -abbau, Kostüme, Requisite, Maske, Geschäftsführung und Buchhaltung. Die Buchhaltung wird künftig vergeben und finanziert werden müssen. Zudem bedürfte die Werbung eines größeren Budgets. Die Vergütungen von Regie, Licht- und Tontechnik erfolgen bisher als kleine pauschalisierte Anerkennungsbeträge, insbesondere auch bei den Schauspielern, deren Pauschalsätze die Aufführungen sowie wochenlange Proben betreffen. Insgesamt besteht Handlungsbedarf.

Finanzielle Auswirkungen:

Herr Mohr beziffert den Gesamtbedarf des Theaters auf mindestens 120.000 Euro pro Jahr. Die bisherigen städtischen Zuschüsse und Förderungen für das Theater betragen in Summe 31.000 Euro, abzüglich der Mietnebenkosten (im Schnitt der letzten drei Jahren lagen diese bei rund 3.900 Euro).

Das Theater ist ein fester und unverzichtbarer Bestandteil der Kulturlandschaft in Schwetzingen. Die Verwaltung spricht sich unter Würdigung der Höhe von Förderungen und

Zuschüssen an andere Kultureinrichtungen und Institutionen auch für eine Zuschusserhöhung für das „theater am puls“ in der Summe von dann insgesamt 101.000 Euro (Erhöhung um 70.000 Euro) aus.

Dadurch wäre zumindest gewährleistet, dass das Defizit (20.000 Euro) abgedeckt wäre und den Schauspielern ein angemesseneres Gehalt gezahlt werden könnte (in Summe rund 34.000 Euro, bei 150 Euro pro Vorstellung und 1.500 Euro Probenpauschale für 6 Wochen). Welche weiteren der dargestellten Maßnahmen mit dem verbleibenden Budget (16.000 Euro) dann verwirklicht werden können, obliegt dem Intendanten in Eigenregie.

Komplementärmittel des Landes sind derzeit leider nicht zu erwarten, da die Haushaltstöpfe ausgeschöpft sind. Erst wenn andere Einrichtungen ihren Betrieb einstellen würden, könnte eine ergänzende Förderung möglich werden.

Anlagen:

Finanzbedarf Theater am Puls (Modell 1-3)

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: